

Jahresbericht
über das 74. Geschäftsjahr

2016



Olma
Messen
St. Gallen

**Genossenschaft
Olma Messen St. Gallen**
Splügenstrasse 12
Postfach
CH-9008 St. Gallen

Tel. +41 71 242 01 01
Fax +41 71 242 01 03
olma-messen.ch

Impressum

Konzept und Gestaltung: TKF Kommunikation & Design, St. Gallen

Fotos: Regina Kühne – Daniel Oswald – Daniela Ebinger – Myrta Töngi –
Saboteur.ch – Mareycke Frehner – Michael Huwiler – Ladina Bischof – TKF

Video- und Filmaufnahmen: Stämpfli Text & Video – Daniel Oswald –
Photobooth Event GmbH – TKF – TVO Das Ostschweizer Fernsehen

Druck: Niedermann Druck AG, St. Gallen

Mehr erleben mit Augmented Reality

Zum ersten Mal enthält der Geschäftsbericht der Olma Messen St.Gallen zusätzlichen «Augmented Reality (AR) Content». Mit der speziell dafür geschaffenen App «Olma Messen AR» können Sie sich jetzt ein noch lebendigeres Bild davon machen, was 2016 bei uns alles los war. Viel Vergnügen!

- 3 Editorial
- 4 Sonderthema
- 6 CongressEvents St.Gallen
- 8 Eigene Veranstaltungen
- 10 Gastmessen
- 12 Ferienmesse St.Gallen
- 14 Tier & Technik
- 16 Immo Messe Schweiz
- 18 OFFA mit OFFA-Pferdemesse
- 20 OBA Ostschweizer Bildungs-Ausstellung
- 22 OLMA
- 26 Fest- und Hochzeitsmessen
- 30 automesse st.gallen
- 33 Marketing
- 36 Controlling, Finanzen, Administration
- 37 Personal
- 39 Gestaltung & Betrieb
- 41 Genossenschaft
- 42 Organisation



Laden Sie die App «Olma Messen AR» kostenlos im App Store oder im Google Play Store herunter.



Jene Seiten, hinter denen sich Videos oder interaktive Fotogalerien verbergen, sind mit Piktogrammen gekennzeichnet.



Öffnen Sie die App «Olma Messen AR» und richten Sie Ihr Smartphone auf die entsprechende Seite, um die Augmented Reality-Inhalte zu erleben.

Geschäftstätigkeit

2016 fanden total 13 Messen (zehn Eigen- und drei Gastmessen) sowie drei Eigenveranstaltungen mit Co-Organisatoren statt. Zum letzten Mal durchgeführt wurde die Fest- und Hochzeitsmesse in Basel.

CongressEvents St.Gallen begleitete 107 (Vorjahr 111) Kongresse, Tagungen, Versammlungen, Ausstellungen, Festanlässe und weitere Veranstaltungen. Finanziell erreichte der Bereich CongressEvents St.Gallen trotz weniger Anlässe das Vorjahresniveau.

Grosse Eigenmessen wie OLMA, OFFA und Tier&Technik vermochten ebenfalls zu überzeugen und erzielten ausgezeichnete Ergebnisse.

Kennzahlen

	2016	2015
Anzahl Veranstaltungen	123	127
Eigenmessen	10	10
Eigenveranstaltungen	3	3
Gastmessen	3	3
übrige Veranstaltungen	107	111
Aussteller insgesamt	3 354	3 373
Besucher insgesamt	724 433	738 880
Belegte Nettofläche insgesamt	531 566 m ²	548 318 m ²
Belegtes Freigelände	22 602 m ²	22 590 m ²
Verfügbare Nettohallenfläche (durchschnittlich)	40 005 m ²	40 005 m ²

Konzertreihen oder Musicals mit mehreren Aufführungen zählen als eine Veranstaltung.

Finanzen

Mit einem Cashflow von CHF 8,3 Mio. – das sind 26,7% des Umsatzes – erzielten die Olma Messen St.Gallen ein äussert zufriedenstellendes Ergebnis. Auch wenn erwartungsgemäss nicht ganz an das Vorjahr angeknüpft werden konnte, setzte sich die positive Entwicklung der letzten Jahre fort und das Budget konnte übertroffen werden. Die grossen Messen (OLMA, OFFA und Tier&Technik) sowie CongressEvents St.Gallen trugen zur Hauptsache zum erfreulichen Ergebnis bei.

Grössere Umbauprojekte in den Hallen und die Aufwertung des Freigeländes führten 2016 zu höheren Investitionen als in den vergangenen Jahren. Für das bevorstehende Grossprojekt «Neuland sichern – Überdeckung Autobahn A1 und Neubau Halle 1» verfügt das Unternehmen über eine solide Kapitalbasis. Im vergangenen Jahr konnten die Olma Messen St.Gallen das Fremdkapital vollständig amortisieren und sind schuldenfrei.

Wichtige finanzielle Kennzahlen in Mio. CHF

	2016	2015
Umsatz	31,1	29,7
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Zinsen	8,3	8,9
Cashflow	8,3	8,7
Investitionen	6,4	2,9



Thomas Scheitlin



Nicolo Paganini

Editorial

Gut gerüstet dank sinnvoller Investitionen

Grosse Investitionen prägten unser Geschäftsjahr 2016: Es wurden bedeutende Mittel in Messeinfrastruktur, Erscheinungsbild, Digitalisierung und die Neupositionierung einzelner Messen investiert. Dank vieler erfolgreicher Eigenmessen und 113 Gastveranstaltungen konnten die finanziellen Ziele erreicht werden.

«Wer rastet, der rostet!». Diese alte Binsenwahrheit haben wir uns auch 2016 zu Herzen genommen. Mit viel Energie wurde die Idee der Überdeckung der Autobahn A1 vor dem Ostportal des Rosenberg隧nels mit anschliessendem Bau einer neuen, grosszügigen Messe- und Eventhalle vorangetrieben. Das Vorhaben ist gut auf Kurs, hat aber noch viele Hürden zu nehmen.

Bereits sichtbar und nutzbar sind die neuen Rolltreppen in den Hallen 2 und 3. Auch die Attraktivitätssteigerung des Freigeländes mit dem Anbringen von markanten Kandelabern hat sich bereits bewährt. Im Gleichschritt mit dem komplett neuen Web-Auftritt hat unser Unternehmen auch ein neues Erscheinungsbild erhalten. Das neue Logo symbolisiert die Olma Messen St.Gallen als vitalen, vielfältigen Begegnungsort.

Mit einem erarbeiteten Cashflow von CHF 8,3 Mio. konnte das Budget übertroffen werden. Sämtliche Investitionen wurden aus eigenen Mitteln finanziert. Unser Unternehmen ist damit an der Schwelle zum Jahr der 75. OLMA bestens für die Zukunft gerüstet.

Thomas Scheitlin
Präsident
Olma Messen St.Gallen

Nicolo Paganini
Direktor
Olma Messen St.Gallen

Olma Messen St.Gallen mit neuem Auftritt

Am 1. Mai 2016 traten die Olma Messen St.Gallen mit einem modernen Erscheinungsbild an die Öffentlichkeit. Die Olma Messen St.Gallen sind der Treffpunkt für Menschen und bilden die Plattform für Märkte in der Ostschweiz. Hier treffen verschiedenste Interessen aufeinander. Hier werden Wissen, Erfahrung, Güter und Persönliches ausgetauscht. Das neue Erscheinungsbild definiert den dynamischen Charakter des Unternehmens und zeigt, dass die Olma Messen St.Gallen gut gerüstet in die Zukunft gehen.

Auch die Website der Olma Messen St.Gallen erfuhr eine Neukonzeption und Neugestaltung. Sie ist seit Anfang Oktober 2016 aufgeschaltet. Mehr Informationen dazu aus der Abteilung Marketing auf der Seite 33.





Raum für Erlebnisse

Der Geschäftsbereich CongressEvents St.Gallen ist für die erfolgreiche Umsetzung aller Veranstaltungen ausserhalb der Messezeiten verantwortlich. 107 Grossanlässe (>200 Teilnehmende) standen 2016 auf dem Programm, darunter 50 Tagungen/Kongresse, 32 Festanlässe, 13 Versammlungen, 12 Kulturanlässe und Hallenvermietungen. Damit war das Gelände an 313 von 366 Tagen belegt.

Logo, Kommunikationsmittel und digitaler Auftritt erhielten eine an die Zeit angepasste Auffrischung. «Raum für Erlebnisse» lautet der neue Claim von CongressEvents St.Gallen. Er steht für das Ziel, die Veranstaltungen im Raum zu inszenieren und damit den Gästen bleibende Erinnerungen zu bieten. Dies unterscheidet die Live Communication von anderen Kommunikationsformen. Auf diesen Trumpf setzt CongressEvents St.Gallen.

CongressEvents St.Gallen hat in den vergangenen Jahren aktiv bei der Entwicklung einer Kongressstrategie für St.Gallen mitgewirkt, welche im Herbst 2016 vom Stadtparlament gutgeheissen wurde. Kernelemente der Strategie sind ein gemeinsamer Prozess zur Betreuung von Kongressveranstaltern, eine Berechnungsgrundlage für allfällige Förderbeiträge sowie eine klare Positionierung, welche Kongresse im Fokus stehen. Nachhaltige Wertschöpfung bringen vor allem Anlässe, die regelmässig in St.Gallen durchgeführt werden. Die Chancen hierfür stehen dann besonders gut, wenn die thematische Kompetenz vor Ort verankert ist.

Congress
Events
St.Gallen

Eigene Veranstaltungen

Partnerschaftliche Zusammenarbeit

Als eigene Veranstaltungen werden jene Anlässe bezeichnet, welche die Olma Messen St.Gallen in Zusammenarbeit mit einem regional verankerten Themenführer durchführen. Die Abteilung CongressEvents St.Gallen übernimmt als Co-Veranstalter eine aktive Rolle bei der Entwicklung und Etablierung solcher Anlässe.

5. St.Galler Energie-Tage

In Zusammenarbeit mit der Universität St.Gallen, der St.Galler Stadtwerke, der Energieagentur St.Gallen GmbH und der EMPA-Akademie betreiben die Olma Messen St.Gallen die Kongress-Plattform zur Energiewende. 2016 fanden folgende Kongresse statt:

- 7. St.Galler Forum für erneuerbare Energien
- 5. Geothermie Bodensee
- 4. Energiekonzept-Kongress St.Gallen
- 2. Fachkongress Energie + Bauen

Datum 26. – 27. Mai 2016

Aussteller, Plattformsponsoren 9

Teilnehmer 515

Fläche 4280 m²

4. St.Galler Demenz-Kongress

St.Gallen hat sich im Spätherbst zum Treffpunkt für Pflegende von dementen Personen etabliert. Jährlich begegnen sich mehr als 1000 Pflegefachkräfte, um sich in Plenarveranstaltungen und fachspezifischen Sessions fortzubilden sowie den Austausch rund um die Pflege von Demenzkranken zu praktizieren. Der Fachbereich Gesundheit an der FHS St.Gallen und CongressEvents St.Gallen haben den St.Galler Demenz-Kongress gemeinsam lanciert.

Datum 16. November 2016

Aussteller, Kongresssponsoren 24

Teilnehmer 1098

Fläche 8379 m²

4. St.Galler Tattoo

In Zusammenarbeit mit dem Spiritus Rector des Tattoo St.Gallen hat CongressEvents St.Gallen den Event neu konzipiert. Neben neuem Namen und Erscheinungsbild wurden das Sponsoring breiter abgestützt und das Marketing intensiviert. Der Wechsel in die Olma-Halle 9 ermöglichte eine professionelle Infrastruktur mit einer arenaartigen Tribüne. Das Programm befriedigte die allerhöchsten Ansprüche. Musikalischer Leiter ist Jason Griffiths, der auch Musical Director des bekannten Edinburgh Tattoo 2016 war.

Datum 23.–25. September 2016

Sponsoren 20

Besucher 5000

Fläche 10 365 m²

Messen zu Gast bei den Olma Messen St.Gallen

Das Gelände der Olma Messen St.Gallen wird nicht nur von Eigenmessen und Veranstaltungen belegt. Gastrecht haben auch Messen von Drittveranstaltern. Die im Jahr 2016 durchgeführten Gastmessen haben seit vielen Jahren Tradition und sind ein fester Bestandteil im Messekalender.

56. OCA Ostschweizer Camping- und Freizeit-Ausstellung

Seit über 50 Jahren gelangt die OCA Ostschweizer Camping- und Freizeit-Ausstellung in St.Gallen zur Austragung. Sie wird parallel zur Ferienmesse St.Gallen durchgeführt. Camping und Caravanning sind eine zunehmend beliebtere Art des Reisens. Dieser Entwicklung möchten die Messeveranstalter gerecht werden, indem sie den Informations- und Erlebnischarakter der Messe betonen.

Datum 12.-14. Februar 2016

Aussteller 50

Besucher 34 000

Fläche 9930 m²

32. St.Galler Brocante

Die St.Galler Brocante gehört zu den ältesten Messen auf dem Platz St.Gallen. Sie hat sich über die Jahre hinweg als qualitativ hochstehende Messe für Sammler von Antiquitäten und Raritäten entwickelt. Es existieren nur noch wenige vergleichbare Veranstaltungen in der Deutschschweiz. Deshalb erfreut sich die Brocante nicht nur unter den Ausstellern stetiger Beliebtheit.

Datum 4.-6. März 2016

Aussteller 109

Besucher 5000

Fläche 2945 m²

12. Oldtimermesse St.Gallen

Der letzte Sonntag im Oktober hat sich zum Mekka für Oldtimerliebhaber entwickelt. Bei guter Witterung reisen Hunderte von stolzen Besitzern mit ihrem Fahrzeug aus längst vergangenen Zeiten an. Das Aussengelände mutiert dann zum erlebbaren Museum, während in den Hallen vorwiegend um Ersatzteile, Accessoires und Fahrzeuge gefeilscht wird.

Datum 30. Oktober 2016

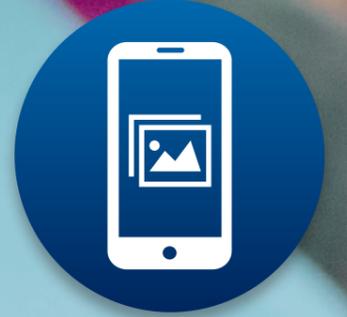
Aussteller 130

Besucher 5500

Fläche 8745 m²

Ferienmesse St.Gallen

27. Erlebnis- und Informationsmesse
für Ferien, Reisen und Freizeit



«Offline-Ferien» – Urlaub von der digitalen Welt

Der Ferienmesse St.Gallen ist es immer wieder ein Anliegen, neue, aktuelle Themen ins Angebot aufzunehmen und die sich stetig wandelnden Bedürfnisse der Besucher zu berücksichtigen. Immer mehr Menschen machen Urlaub von der digitalen Welt, schalten ihre Smartphones ab und laden dafür ihre eigenen Akkus auf. Im Rahmen des Sonderthemas «Offline-Ferien» präsentierten sich an der 27. Ferienmesse St.Gallen Hotels aus der Schweiz, aus Deutschland, Österreich und sogar aus Indien, die sich auf diese besondere Art der Erholung spezialisiert haben und ihren Gästen einen Reboot für Körper, Seele und Geist bieten.

Datum 12.–14. Februar 2016

Aussteller 440

Besucher 34 500

Fläche 19 000 m²

Gastland Zypern
Gastregion Brienz
Sonderschau Haitanic

Sonderthemen
– Offline-Ferien
– Ferien mit Hund
– Reisefotografie

Attraktionen
– Swiss Coffee Championships 2016
– 7 Messekinos
– Showbühne

Tier & Technik

16. Internationale Fachmesse für Nutztierhaltung, landwirtschaftliche Produktion, Spezialkulturen und Landtechnik

Mehr Komfort im Stall und im Ring

Stall und Ring in der Halle 9.0 haben im Berichtsjahr eine Umgestaltung erfahren. Hauptziel war die Verbesserung des Komforts für Mensch und Tier während der Messe und der IGBS-Night. Besucher und Aussteller nahmen die Neuerungen sehr gut auf. Die Tiere sind besser geschützt, profitieren von besserem Klima und mehr frischer Luft. Zudem ist der Betrieb ganz allgemein sicherer geworden. Der Stall bot Platz für ca. 200 Milchkühe, etwa 10 Mastrinder und Mutterkühe sowie ca. 140 Schafe.



Datum 25.–28. Februar 2016

Aussteller 480

Besucher 35000

Fläche 33000 m²

Sonderschauen

- Milchschafe
- Bestäuber in der Landwirtschaft

Agro-Star Suisse 2016

Ernst und Markus Möhl, Mosterei Möhl, Stachen bei Arbon

Rahmenprogramm

- 24. IGBS-Elite-Auktion und Schauwettbewerb IGBS-Night
- Tagung der Landwirtschaftskammer des Schweizer Bauernverbandes

Immo Messe Schweiz

18. Immobilienmesse für Eigentum, Umwelt, Energie, Bau und Renovation



Ein Blick in die Immobilienzukunft

Die Immo Messe Schweiz stiess mit ihrem breiten Angebot in den Bereichen Immobilien, Bau und Renovation in der Ostschweiz bei den Messebesuchern einmal mehr auf grosses Interesse. Besondere Aufmerksamkeit widmete die 18. Immobilienmesse für Eigentum, Umwelt, Energie, Bau und Renovation dem Thema «Wohnen für Generationen». In einer immer älter werdenden Gesellschaft bewies die Fachmesse damit ein gutes Gespür für relevante Themen und bleibt so selbst attraktiv – für Besucher und für Aussteller.

Datum 18.– 20. März 2016

Aussteller 212

Besucher 14 000

Fläche 12 000 m²

Sonderschauen

- Wohnen für Generationen
- Prix Lignum 2015
- Constructive Alps 2015

Themeninsel Einbruch & Sicherheit

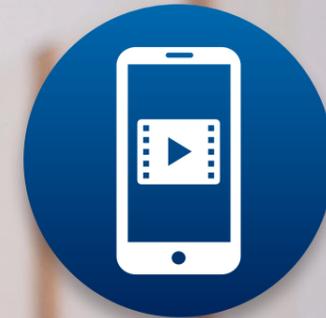
Forum Fachvorträge im Forum

Fachveranstaltungen

- 2. Fachtagung «Bauen und Gesellschaft» in Zusammenarbeit mit SIA St.Gallen-Appenzell
- Immobilien-Vision Ostschweiz unter dem Titel «Droht uns ein Konjunkturunbruch?»

OFFA

40. Frühlings- und Trendmesse



Die OFFA feiert zum 40. Mal Frühlingsgefühle

Ostschweizerinnen und Ostschweizer können sich nicht nur jedes Jahr auf den Frühling, sondern auch auf die OFFA freuen. Dank ihres bunten Mix aus Freizeit, Mode, Wellness, Gesundheit, Spiel, Wohnen, Sport, Haushalt, Garten u.a.m. erfreute sich die Frühlings- und Trendmesse auch 2016 einer ungebrochenen Beliebtheit. Kein Wunder, mit 20 Sonderschauen, Pferdemesse, Genussinsel & Co. traf die OFFA jeden Geschmack und sprach einmal mehr alle Sinne an.

Datum 13.–17. April 2016

Aussteller 505

Besucher 97800

Fläche 35164 m²

Die 40. OFFA in der Übersicht

- breites Angebot in den Bereichen Freizeit, Mode, Wellness, Gesundheit, Spiel, Wohnen, Sport, Haushalt, Garten u.a.m.
- 33. OFFA-Pferdemesse
- 20 Sonderschauen, darunter tunOstschweiz, IG St.Galler Sportverbände u.a.m.
- Grosser Gartensektor
- OFFA-Modeschau

- OFFA-Genussinsel mit «Showküche Ostschweiz»
- Styling-Lounge mit Messecöiffeur, Designprodukten und TVO-Studio
- Beauty-Insel mit Angeboten zum Wohlfühlen und Entspannen
- Internationale Weinmesse und Degustationen in den Hallen 4 und 5
- spannende Kinderaktivitäten unter dem Motto «Erkunde den bunten OFFA-Himmel»



Lebenslanges Lernen im Fokus

Die 23. Ostschweizer Bildungs-Ausstellung stand ganz im Zeichen des lebenslangen Lernens: zum Beispiel mit der örtlichen und zeitlichen Zusammenführung der Bereiche Grundbildung und Erwachsenenbildung. Dadurch wurden Weiterbildungs- und Karrierewege im Umfeld ihrer Branche besser sichtbar. Diese Gesamtsicht zeigt schon früh spannende Entwicklungsmöglichkeiten eines Berufs und wertet die Berufslehre auf. Ebenfalls neu war, dass die OBA in allen belegten Hallen an vier Tagen von Donnerstag bis Sonntag stattfand. Die konzeptionelle Veränderung der OBA wirkte sich positiv auf Stimmung und Atmosphäre aus und wurde von Besucherinnen und Besuchern geschätzt.

Datum 1.–4. September 2016

Aussteller 155

Besucher 21000

Fläche 13093 m²

Berufsmeisterschaften

- Berufs-Schweizermeisterschaft
 Fachfrau/-mann Gesundheit 2016
- Berufsmeisterschaft Steinmetz/-in

Vortragsprogramm

Breites Vortragsprogramm für Jugendliche, Eltern, Lehrpersonen, Weiterbildungsinteressierte und Personalverantwortliche

Schwerpunktthema

Technik begeistert – Berufe der Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie

Sonderschauen

- «Skills – Technik zum Anfassen»
- «Saufend die Zukunft riskieren?»
- «Ein Tag im Leben von... Berufsleute im Fokus»
- «typisch Frau – typisch Mann?»
- «Das Lohnmobil ist da!»

OLMA

74. Schweizer Messe für Landwirtschaft und Ernährung



Ein Melkroboter als OLMA-Star

Die 74. OLMA bewies mit einer eindrucklichen Premiere, wie innovativ unsere Schweizer Landwirtschaft ist. Der Milchvieh-Freilaufstall mit Melkroboter und über dreissig Kühen im Freigelände östlich der Halle 1 war ein riesiger Publikumsmagnet. Hier erlebten die Besucher hautnah, wie tierfreundlich effiziente Milchviehhaltung sein kann. Und in den Präsentationen lernten sie viel Neues über Hightech und Tierwohl.

Datum 13. – 23. Oktober 2016

Aussteller 616

Besucher 366 000

Fläche 49 613 m²

Ehrengast Fürstentum Liechtenstein mit dem Motto «hoi metanand»

OLMA

74. Schweizer Messe für Landwirtschaft und Ernährung

Gelebtes Brauchtum und Volkskultur, Einblicke in die moderne Milchviehhaltung, Sonderschauen, OLMA-Forum, eindruckliche Tierpräsentationen, Degustationen von Alpkäsen, ausgesuchten Weinen und weiteren kulinarischen Köstlichkeiten sowie das breite Angebot der über 600 Aussteller: Dies alles gehört zur OLMA wie das gesellige Beisammensein in fröhlicher Runde. Kurz, die OLMA 2016 bot einmal mehr alles, was Besucherinnen und Besucher an ihr so lieben.

Der sympathische Auftritt des Ehrengastes Fürstentum Liechtenstein unter dem Motto «hoi metanand» war zweifellos eines der grossen Highlights der 74. OLMA. Selbst S.D. Erbprinz Alois von Liechtenstein liess es sich nicht nehmen, der Messe einen ausgiebigen Besuch abzustatten und persönlich am OLMA-Umzug des Ehrengastes teilzunehmen. Mit rund 30 Formationen aus über 1200 Liechtensteinerinnen und Liechtensteinern zog der Festumzug des Fürstentums rund 24.000 Menschen in die St.Galler Innenstadt.

Besonderes Interesse weckten die Sonderschau «Die Feuerwehr in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein» oder die Themenwelt «Erlebnis Nahrung». Diese begeisterte vor allem das junge OLMA-Publikum. Viel beachtetes Schweizer Brauchtum boten der 2. Tag der Volkskultur und der 3. Tag der Tambouren, Pfeifer und Claironisten.

Tierausstellung und Tiervorführungen, darunter

- 15. Vier-Rassen-Eliteschau
- 51. Braunvieh-Auktion
- 24. Nationaler Jungzüchter-Tag
- 20. OLMA-Schweinerennen
- 13. Nationaler Jungrichter-Wettbewerb
- 12. OLMA-Fleischrinder-Auktion
- 10. OLMA-Kuhrennen
- Milchvieh, Mutterkühe, Pferde, Schafe und Ziegen aus dem Fürstentum Lichtenstein

OLMA-Forum, darunter

- 16. OLMA Alpkäse-Prämierung
- 20. Tag der Landjugend
- 24. Tag der Bäuerin
- St.Galler Neuunternehmer Forum 2016
- 26. Schweizer Solarpreisverleihung
- 3. OLMA-Bauerntag

Über 20 Sonderschauen, Informationsstände und Produkteschauen, darunter

- Milchvieh-Freilaufstall mit Melkroboter und 33 Braunvieh-Kühen
- Die Feuerwehr in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein
- 200 Jahre Glasi Hergiswil
- «Tierwohl? Jawohl!» des Schweizer Bauernverbandes
- Produkteschauen der Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft
- «Erlebnis Nahrung» mit dem Motto «Der Milchstrasse folgen»

Sonderveranstaltungen

- 2. Tag der Volkskultur
- 3. Tag der Tambouren, Pfeifer und Claironisten
- 11. St.Gallisch-Appenzellisch-Liechtensteinisches Jagdhorn-Bläsertreffen

Fest- und Hochzeitsmessen

Internationale Messen für Hochzeit, Fest und Eventmarketing

Die grössten Messen für den schönsten Tag

Für Tausende heiratswilliger Pärchen üben die Fest- und Hochzeitsmessen eine ungebrochene Anziehungskraft aus. Sie sind für die Themen Fest und Hochzeit heute die klaren Branchen-Leaderinnen in der Schweiz. Für praktisch alle namhaften Anbieter in der Hochzeitsbranche war die Präsenz an einer dieser stimmungsvollen Lifestyle-Messen an den Austragungsorten St.Gallen, Zürich oder Basel ein Muss. Aber auch ein Gewinn: Diess zeigten die Ausstellerzahlen und die Ausstellerbefragung erneut eindrücklich.



9. Fest- und Hochzeitsmesse Zürich

«Das Glück der Liebe zelebrieren»

Datum 9.–10. Januar 2016

Aussteller 279

Besucher 8200

Fläche 11540 m²

Rahmenprogramm

- Exklusive Mode-Show mit Präsentation von Brautkleidern und festlichen Herrenanzügen
- Wedding-Forum mit Expertentipps rund um die Hochzeit
- Live-Auftritte von Musikern und Künstlern

Sonderschauen

- Blumen im poppig-flippigen Outfit
- The Wedding Cake – What's your Style?

23. Fest- und Hochzeitsmesse St.Gallen

«Wo wundervolle Feste ihren Anfang nehmen»

Datum 5.–6. November 2016

Aussteller 204

Besucher 7400

Fläche 10746 m²

Rahmenprogramm

- Exklusive Mode-Show mit Präsentation von Brautkleidern und festlichen Herrenanzügen
- Wedding-Forum mit Expertentipps rund um die Hochzeit
- Live-Auftritte von Musikern und Künstlern
- Beauty-Angebote mit Tipps für Make-up und Hochzeitsfrisur

Sonderschauen

- Kleine Details verschönern das Fest
- Touching Moments – Berührende Augenblicke
- Hochzeitsbräuche in Schottland

2. Fest- und Hochzeitsmesse Basel

«Die grosse Liebe mit einem Fest besiegeln»

Datum 12.–13. November 2016

Aussteller 95

Besucher 2300

Fläche 5040 m²

Rahmenprogramm

- Exklusive Mode-Show mit Präsentation von Brautkleidern und festlichen Herrenanzügen
- Wedding-Forum mit Expertentipps rund um die Hochzeit
- Live-Auftritte von Musikern und Künstlern

Sonderschauen

- Königliche Floristik
- Wie ein einzigartiges Brautkleid entsteht
- Hochzeitsbräuche in Indien



Mit Vollgas in Richtung Zukunft

Die 10. automesse st.gallen legte mit frischem Look und neuem Namen einen fulminanten Neustart hin. Der Facelift, zusätzliche Aussteller, mehr Marken und Modelle zogen auch mehr Besucher in ihren Bann als in den Vorjahren. Ein weiteres Novum war der Zweirad-Bereich «Bike & Cycle», der ein sehr gutes Besucherecho auslöste. Kurz, die grösste Automesse der Ostschweiz ist voll in Fahrt und entwickelt sich erfolgreich.

Datum 18.–20. November 2016

Aussteller 60

Besucher 10 000

Fläche 16 000 m²

Automarken 30

**Neuheiten und Ostschweizer
Premieren** 77

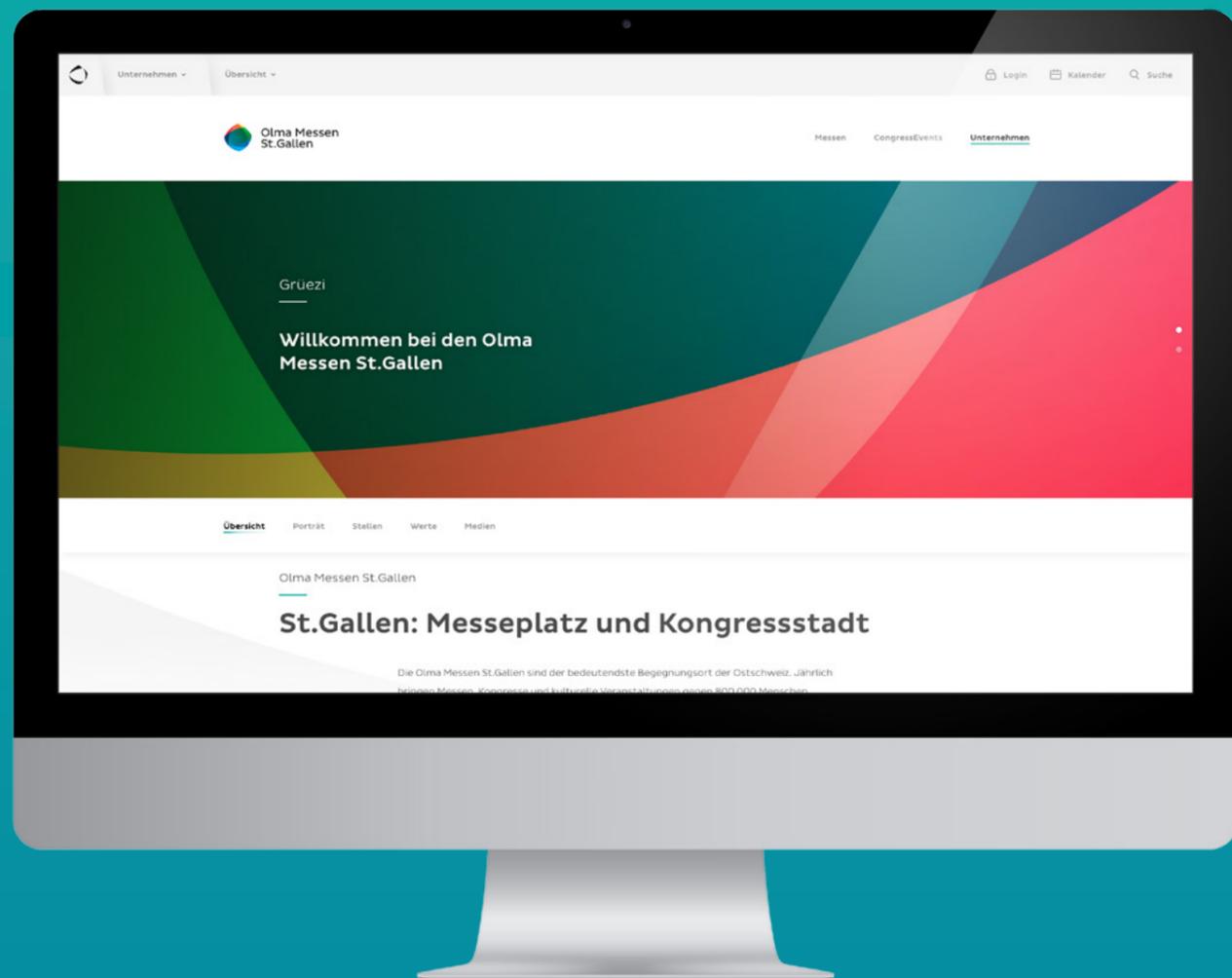
Attraktionen

- Drift-Show
- Trial-Bike-Show
- Green & Clean-Testdrives
- clevermobil-Teststrecke
- Dragster Fire-up

Sonderschauen

- Blaulicht
- Green & Clean
- Sport & Speed
- Tuning & Fun
- Classic & Elegance





Marketing

Märkte und Kundenbedürfnisse wandeln sich. Die Olma Messen St.Gallen sind gefordert, relevante Veränderungen in Produkte und Services einfließen zu lassen. Zwei Neuerungen prägten das Jahr 2016.

Eine Website mit Responsive Webdesign zählt bei modernen Unternehmen zu einem umfassenden Kundenservice. Um dem Rechnung zu tragen, startete im Februar 2016 das Projekt «Relaunch Website». Ziel war es, die bestehende Website und zentrale digitale Kundenservices durch eine neue Anwendung abzulösen. Nach intensiven Projektphasen ging die neue Website im September 2016 live.

Die neue technologische Basis wird zukünftig für die Optimierung und den Ausbau des Serviceportfolios genutzt. Dadurch sollen für die Kunden sowie auch für das Unternehmen Mehrwerte geschaffen werden. Um diesen Herausforderungen organisatorisch gerecht zu werden, wurde die Gruppe «Digital Services» geschaffen. Diese erbringt für alle Geschäftsfelder und deren Kunden bedarfsgerechte und professionelle digitale Services und entwickelt diese laufend weiter.

Neupositionierung Ferienmesse St.Gallen

Marktveränderungen im Reisemarkt und veränderte Konsumentenbedürfnisse haben die Ferienmesse St.Gallen seit Längerem beeinflusst. Die Olma Messen St.Gallen haben daher im Herbst 2015 entschieden, das Konzept der Ferienmesse zu überprüfen.

«Die Chancen der Digitalisierung nutzen wir für unsere Kunden, indem wir die einzigartigen Live-Erlebnisse Messen und Events mit benutzerfreundlichen Online-Services unterstützen.»

Pascal Schaufelbühl
Abteilungsleiter Marketing

Es galt zu evaluieren, wie die Messe neu positioniert werden könnte. Als Resultat eines intensiven Entwicklungs- und Evaluationsprozesses konnten die Olma Messen St.Gallen im März 2016 ein neues Konzept mit verändertem Angebot und neuem Namen präsentieren: Grenzenlos – Treffpunkt für Freizeit und Fernweh. Grundidee des Konzeptes ist es, das bestehende Angebot Ferien/Reisen beizubehalten, um Freizeit- und Genussangebote zu ergänzen und mehr Erlebnisse zu bieten.

Nachhaltigkeit

Die Olma Messen St.Gallen verfolgen seit zwei Jahren eine Strategie zur nachhaltigen Unternehmensführung. Der Anteil erneuerbarer Energien am Gesamtenergieverbrauch konnte auf 58% gesteigert und der CO₂-Ausstoss reduziert werden. Weitere Kennzahlen sind auf der Unternehmenswebsite www.olma-messen.ch unter Werte ersichtlich.

Energieverbrauch 2016

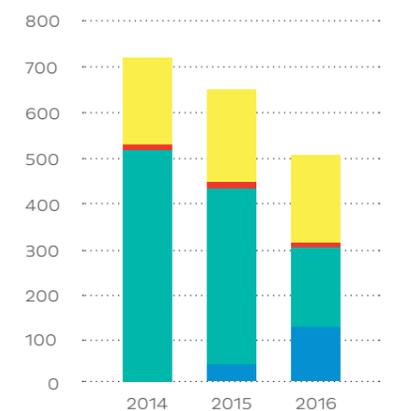


Elektrizität 2452 MWh

Wärme 2641 MWh

Treibstoffe 65 MWh

CO₂-Ausstoss (in t)



CO₂ Verbrennung in KVA

CO₂ Treibstoffe

CO₂ Brennstoffe

CO₂ Fernwärme

Der CO₂-Ausstoss bezieht sich auf die Endenergie, d. h. direkte CO₂-Emissionen vor Ort.

Controlling, Finanzen, Administration

Die Fremdfinanzierung konnte vollständig abgebaut werden. Bis zur nächsten Bauphase werden vermehrt Mittel in die Attraktivitätssteigerung der bestehenden Hallen und des Freigeländes eingesetzt.

Im vergangenen Jahr konnten die letzten Kredite zurückbezahlt werden, womit die Olma Messen St.Gallen schuldenfrei sind. Die nächste Bauphase kann voraussichtlich schon bald in Angriff genommen werden. In der Zwischenzeit werden die erarbeiteten Mittel für Ergänzungs- und Ersatzanschaffungen von Immobilien und Mobilien sowie für die Informatik und Entwicklungen verwendet.

Die aktuelle Finanzplanung legt dar, wie die geplanten Investitionen in die Überdeckung der Autobahn und den anschließenden Bau einer neuen Messe- und Eventhalle finanziert und innert vernünftiger Frist amortisiert werden können. Ziel wird es sein, nach rund 10 bis 15 Jahren wieder grössere Investitionen in neue Hallen vornehmen zu können.

Controlling und Informatik

Grosse Beachtung wurde wiederum der Digitalisierung der Arbeitsprozesse geschenkt. Dank des Einsatzes effektiver Software und mittels Hardware-Anpassungen können die internen Abläufe effizienter gestaltet und weitere Schritte zur Reduzierung der Papierflut erreicht werden. Auch die Zusammenarbeit mit Kunden, Ausstellern und Besuchern wird laufend den neuen Anforderungen angepasst.

Obwohl die Geschäftstätigkeit der Olma Messen St.Gallen im Grundsatz auf die analoge Welt mit persönlichen Begegnungen abzielt, werden Informations- und Kommunikationstechnologien für das Unternehmen immer bedeutender. Die laufende Aktualisierung der Hard- und Softwareplattformen beansprucht hohe zeitliche und finanzielle Ressourcen. Deshalb wurde auch das Informatikteam personell verstärkt.

Personal

Messen und Veranstaltungen sind sehr personalintensiv. Für den Erfolg entscheidend sind kompetente und engagierte Mitarbeitende.

Der durchschnittliche Personalbestand bei den Festangestellten stieg von 75 auf 79,5 Stellen (inkl. 6,5 Lernendenstellen). Die Stellen teilten sich per 31.12.2016 auf 83 Personen auf, davon 19 Teilzeitarbeitsverhältnisse. Die gesamte Personalbeschäftigung beträgt 84 Stellen. Für die Durchführung der Messen und Veranstaltungen arbeiten zusätzlich rund 200 Aushilfen.

Langjährige Mitarbeitende sind in diesem ereignisorientierten Geschäft äusserst wertvoll. Die Mitarbeitenden der Olma Messen St.Gallen zeichnen sich durch hohes Fachwissen, Branchenerfahrung und hervorragendes Engagement aus. Sie identifizieren sich mit ihrer Arbeit und sind verantwortlich für die erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens. Der Verwaltungsrat dankt allen Mitarbeitenden für ihren unermüdlichen und vorbildlichen Einsatz.

Das gesamte Personal wird jährlich in laufend wechselnden Themen weitergebildet. Im vergangenen Jahr erfolgte eine Schulung zum Thema «Umgang mit digitalen Medien». Zwei externe Fachpersonen zeigten den Nutzen sowie auch potenzielle Gefahren digitaler Medien auf. Die Schulungen dienen neben der fachlichen Weiterbildung auch der Teambildung. Diese ist für die Olma Messen St.Gallen von grosser Bedeutung. So finden jährlich ein Personalausflug, ein Kaderausflug, ein Weihnachtsessen und regelmässige Personalapéros statt.

Alle drei Jahre wird eine ausführliche Mitarbeitendenumfrage mit einem externen Partner durchgeführt. 2016 fand die vierte Umfrage der gleichen Art statt. Die Ergebnisse konnten auf hohem Niveau leicht gesteigert werden. Wesentliche Schwachstellen haben sich wiederum keine gezeigt.



Gestaltung & Betrieb

Die Abteilung Gestaltung & Betrieb schafft Voraussetzungen, um Messen und Veranstaltungen eine optimale Infrastruktur und Supportleistungen bieten zu können.

Rund CHF 4 Mio. investierten die Olma Messen St.Gallen im Jahr 2016 in die Modernisierung der Infrastruktur. Der Kundennutzen konnte dadurch erhöht sowie der Komfort für Besucher und Aussteller verbessert werden. 26 Mitarbeitende und etliche Teilzeitangestellte der Abteilung Gestaltung & Betrieb haben zur erfolgreichen Zielerreichung beigetragen. Auch das hausinterne Facility Management erfüllte die hohen Anforderungen und stellte sicher, dass die Hallen und Anlagen permanent nutzbar waren und dies zukünftig auch so bleibt.

Bauliche Veränderungen

In den Hallen 2 und 3 wurden die Hauptinnentreppen abgebrochen und durch Rolltreppen ersetzt. Gleichzeitig wurden im Zwischengeschoss vor den Toilettenräumen automatische Schiebetüren installiert und die in die Jahre gekommenen Anlieferungstore durch Schnellauftore ausgewechselt. In den Degustationshallen 4 und 5 wurden zur Erhöhung der Sicherheit die Lautsprecher- und Notdurchsageanlage erneuert. Die Durchsagen sind nun überall in den Hallen sehr gut verständlich.

Das Innenareal präsentierte sich bis anhin wenig einladend. Neu werten zehn fest positionierte Beleuchtungskandelaber das Freigelände auf. Sie betonen die Achse durch das Gelände und können zusätzlich mit Flaggen geschmückt werden. Bei Dunkelheit leuchtet eine integrierte LED-Farbbeleuchtung die umliegenden Plätze aus und setzt sie stimmungsvoll in Szene. Des Weiteren wurden für das Freigelände 18 verschiebbare Baumtröge mit integrierten Sitzgelegenheiten angefertigt. Die mobile Bepflanzung ermöglicht eine flexible Möblierung des Areals. Die Baumtröge werden erstmals im Frühjahr 2017 zum Einsatz kommen.

«Messen, Kongresse und Events erzeugen Wertschöpfung weit über unser Unternehmen hinaus. Genau darin liegt das Interesse unserer Genossenschafter.»

Nicolo Paganini
Direktor Olma Messen St.Gallen

Genossenschaft

Die Genossenschaft zählte per 31. Dezember 2016 127 Mitglieder. Das Anteilscheinkapital betrug CHF 23,283 Mio.

Delegiertenversammlung

Die ordentliche Delegiertenversammlung der Genossenschaft Olma Messen St.Gallen fand am 29. April 2016 statt. Es waren 73% des Anteilscheinkapitals vertreten. Die Versammlung genehmigte den Jahresbericht 2015 und die auf den 31. Dezember 2015 abgeschlossene Jahresrechnung mit Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang. Sie entlastete den Verwaltungsrat sowie die Direktion und liess sich über den Geschäftsverlauf 2016 orientieren.

Als neue Vertreterin des St.Galler Bäuerinnenverbandes wurde dessen neue Präsidentin Petra Artho einstimmig in den OLMA-Beirat gewählt. Sie ersetzt die scheidende Präsidentin Barbara Dürr.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat behandelte seine Geschäfte an sechs Sitzungen. Er gab grünes Licht für die Fortführung der Planungsarbeiten für die Überdeckung der Autobahn A1 vor dem Ostportal des Rosenberg隧nels mit anschliessendem Bau einer neuen Messe- und Eventhalle. Im Weiteren verabschiedete er das Grobkonzept für die Jubiläumsaktivitäten anlässlich der 75. OLMA.

OLMA-Beirat

Der OLMA-Beirat tagte an zwei Sitzungen. Er wurde über den Geschäftsverlauf und die Projekte der Olma Messen St.Gallen sowie den Verlauf der OLMA 2015 und die Vorbereitungen der OLMA 2016 informiert. In einem Workshop hat der OLMA-Beirat Ideen für spezielle Aktionen im Rahmen der Jubiläumsausgabe der 75. OLMA für Messebesucher, Aussteller, Öffentlichkeit und weitere Anspruchsgruppen zusammengetragen.

Genossenschafterstruktur



Stadt St.Gallen 26%

übrige öffentliche Hand 13%

Banken 30%

Landwirtschaft 17%

Gewerbe und Industrie 10%

Versicherungen und Diverses 4%

Organisation

Verwaltungsrat

- Thomas Scheitlin, Präsident, Stadtpräsident St.Gallen, St.Gallen
- Prof. Dr. Christian Belz, Ordinarius für Marketing an der Universität St.Gallen und Direktor am Institut für Marketing, St.Gallen
- Peter Bruhin, Gesamtleiter LV-St.Gallen, St.Gallen
- Thomas Büchel, Verwaltungsrat Olma Messen St.Gallen, Schaan (FL)
- Dr. Elmar M. Jud, Rechtsanwalt, St.Gallen
- Dr. Nadine Niederhauser, Mitglied Stadtparlament St.Gallen, St.Gallen
- Hansjörg Trachsel, a. Regierungsrat Graubünden, Celerina
- Hansjörg Walter, Nationalrat, Wängi
- Benedikt Würth, Regierungsrat, Vorsteher Volkswirtschaftsdepartement Kanton St.Gallen, St.Gallen

OLMA-Beirat

- Hansjörg Walter, Präsident, Nationalrat, Wängi
- Petra Artho, Präsidentin Kantonaler Bäuerinnenverband St.Gallen, Walde
- Robert Bischofberger, Präsident mooh Genossenschaft, Schönengrund
- Rolf Bischofberger, Vertreter Bauernverband Appenzell Innerrhoden, Berneck
- Ueli Bleiker, Leiter Landwirtschaftsamt Kanton Thurgau, Frauenfeld
- Canisius Braun, Staatssekretär Kanton St.Gallen, St.Gallen
- Frank Bumann, Direktor St.Gallen-Bodensee Tourismus, St.Gallen
- Nino Cozzio, Stadtrat Stadt St.Gallen, St.Gallen
- Hanspeter Egli, Präsident Milchbauern Mitte-Ost, Trachslau
- Ernst Graf, Präsident Bauernverband Appenzell Ausserrhoden, Heiden
- Markus Hausammann, Nationalrat, Präsident Verband Thurgauer Landwirtschaft, Langrickenbach
- Markus Hobi, Leiter Landwirtschaftliches Zentrum SG, Salez
- Felix Keller, Geschäftsführer Geschäftsstelle der Gewerbeverbände St.Gallen, St.Gallen
- Hanspeter Kern, Präsident Schweizer Milchproduzenten, Buchberg
- Dieter Leopold, Vorsitzender Bankleitung Raiffeisenbank St.Gallen, St.Gallen
- Markus Leumann, Leiter Landwirtschaftsamt Kanton Schaffhausen, Neuhausen am Rheinfall
- Ruedi Lieberherr, Geschäftsführer Morga AG, Ebnat-Kappel

- Valentin Luzi, Leiter Abteilung Agrarmassnahmen, Amt für Landwirtschaft und Geoinformation Kanton Graubünden, Chur
- Heinz Martinelli, Leiter Amt für Wirtschaft und Arbeit Kanton Glarus, Glarus
- Stefan Müller, Landeshauptmann Kanton Appenzell Innerrhoden, Vorsteher Land- und Forstwirtschaftsdepartement, Appenzell
- Dr. Walter Müller, Experte für internationale Agrarforschung, Wädenswil
- Josef Müller-Tschirky, Vertreter Gastro St.Gallen, Staad
- Julius Ospelt, Leiter Abteilung Landwirtschaft, Amt für Umwelt Fürstentum Liechtenstein, Vaduz (FL)
- Dr. Roger Peterer, Leiter Amt für Landwirtschaft Kanton St.Gallen, St.Gallen
- Rosmarie Rüegg-Marti, Wittenbach
- Jakob Scherrer, Leiter Landwirtschaftsamt Kanton Appenzell Ausserrhoden, Herisau
- Urs Schneider, AMS Agro-Marketing Suisse /Schweizerischer Bauernverband SBV, Brugg
- Ruedi Schnyder, Präsident Thurgauer Milchproduzenten, Ellighausen
- Heini Stricker, Präsident OLMA-Tierausstellungskommission, Mörschwil
- Donat Wick, Delegierter Hotellerie Ostschweiz, St.Gallen
- Andreas Widmer, Geschäftsführer St.Galler Bauernverband, Flawil
- Dr. Markus Zemp, Ehrenpräsident Braunvieh Schweiz, Schafisheim

Geschäftsleitung

- Nicolo Paganini, Direktor
- Adi Stuber, Vizedirektor, Abteilungsleiter Controlling, Finanzen, Administration
- Rolf Brun, Abteilungsleiter Fachmessen
- Ralph Engel, Abteilungsleiter CongressEvents St.Gallen
- Andreas Hotz, Abteilungsleiter Gestaltung und Betrieb
- Katrin Meyerhans, Abteilungsleiterin Publikumsmessen
- Pascal Schaufelbühl, Abteilungsleiter Marketing

Revisionsstelle

Ernst & Young, St.Gallen
Stand 31.12.2016